

Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeiten: Narratives Review

Am Arbeitsbereich Schulpädagogik/Schulentwicklungsforschung werden Bachelorarbeiten im Studiengang Grundschulpädagogik betreut. Entsprechend der Studien- und Prüfungsordnungen soll die Bachelorarbeit zeigen, dass der/die Student:in „in der Lage ist, eine Fragestellung nach wissenschaftlichen Methoden selbstständig zu bearbeiten und die gewonnenen Ergebnisse schriftlich angemessen darzustellen und zu bewerten“ (§ 10 SPO Bachelorstudiengang Grundschulpädagogik). Wissenschaftliches Arbeiten zeigt sich in einer methodisch-systematischen und transparenten Vorgehensweise. Zentrale Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens sind die Definition relevanter Begriffe, die Berücksichtigung bestehender Theorien und bisheriger Befunde, die Auswertung von Literatur sowie ggf. die Auswertung empirischer Daten, die Offenlegung der verwendeten Quellen sowie die Berücksichtigung formaler Anforderungen (z.B. einheitliche Zitierweise, Verzeichnisse etc.).

Was ist ein Review? Beim Review handelt es sich, im Gegensatz zu einer empirischen Arbeit, um eine Literatuarbeit, für die keine Daten erhoben werden müssen.

Was ist ein narratives Review?

Unter einem *narrativen Review* versteht man die qualitative Bewertung der Ergebnisse einzelner empirischer Studien in Bezug auf eine vorab präzise formulierte Fragestellung (siehe unten: *Wie formuliert man eine Fragestellung?*). Im Gegensatz zu einem systematischen Review oder einer Metaanalyse liegt der Schwerpunkt eines narrativen Reviews nicht auf der Aggregation sämtlicher bestehender Befunde zu einem Thema, sondern auf einer „breite(n) Darstellung und Reflexion theoretischer, methodischer und empirischer Aspekte eines Forschungsfeldes“ (Döring & Bortz, 2016, S. 899).

Im Rahmen eines *narrativen Reviews* werden zunächst wissenschaftliche Studien zu dem interessierenden Thema gesichtet (siehe unten: *Was sollte bei der Literaturrecherche beachtet werden?*). Nach festgelegten Kriterien wird anschließend eine konkrete Anzahl von Studien begründet ausgewählt. Im Rahmen der Bachelorarbeit werden nach der theoretischen Einordnung des Themas das Vorgehen bei der Literaturrecherche und -auswahl beschrieben, die Hauptbefunde der berücksichtigten Studien dargestellt sowie anschließend diskutiert und in einen übergreifenden Zusammenhang gestellt. Folgen Sie beim Aufbau Ihrer Arbeit der unten dargestellten Gliederung.

Für eine Bachelorarbeit ist es in der Regel ausreichend, etwa drei bis fünf Studien in die Analysen miteinzubeziehen. Diese Angabe ist ein ungefährender Richtwert; die genaue Festlegung erfolgt in Abhängigkeit des Themas und nach Rücksprache mit dem/der Betreuer:in.

Wie formuliert man eine Fragestellung?

Eine Fragestellung muss *präzise* und *eindeutig* formuliert sein und außerdem auf ein *konkretes Thema begrenzt* sein. Außerdem muss es für die Fragestellung ausreichend *wissenschaftliche Evidenz* geben. D.h. das Thema muss bereits in wissenschaftlichen Studien untersucht worden sein, die im Rahmen des Reviews ausgewertet werden können.

Ein Beispiel: Die Frage „*Welche Folgen hatte die Corona-Pandemie auf Schüler:innen?*“ ist nicht präzise formuliert. Es bleibt unklar, was genau im Fokus steht (was ist mit „Corona-Pandemie“ genau gemeint? worauf beziehen sich die Folgen?). Geeigneter wäre in diesem Fall zum Beispiel folgende Formulierung: „*Welche Auswirkungen hatten die coronabedingten Schulschließungen auf die fachlichen Leistungen von Schüler:innen?*“. Berücksichtigt werden könnte hierfür die folgende Studie: Schult, J., Mahler, N., Fauth, B. & Lindner, M. A. (2022). Did students learn less during the COVID-19 pandemic? Reading and mathematics competencies before and after the first pandemic wave. *School Effectiveness and School Improvement*, 33(4), 544-563.

Was sollte bei der Literaturrecherche beachtet werden?

Grundsätzlich ist es wichtig, dass die Literaturrecherche *strukturiert* erfolgt und Sie *ausreichend Zeit* für die Recherche einplanen. Notieren Sie sich in einem ersten Schritt *Suchbegriffe*, die für Ihr Thema *relevant* sind (sowohl deutsch- als auch englischsprachig). Im Laufe der Recherche sollten die Suchbegriffe weiter verfeinert werden. Auch bei der Suche in den Datenbanken sollten Sie *strukturiert* vorgehen und die Suchbegriffe beispielsweise mit Operatoren kombinieren. Bitte lesen Sie sich das [bereitgestellte Recherchemanual](#) vor Beginn Ihrer Recherche aufmerksam durch. Beachten Sie bitte, dass das Recherchemanual (auch) für Masterarbeiten/systematische Reviews erstellt worden ist und nicht alle Inhalte für das Vorgehen im Rahmen einer Bachelorarbeit relevant sind.

Unter dem folgenden Link finden Sie Tutorials zum FU-Bibliotheksportal Primo:

https://www.fu-berlin.de/sites/ub/lernangebote/e_learning/primo_tutorials/index.html.

Themenbereiche

An unserem Arbeitsbereich können Arbeiten zu den folgenden Themenbereichen betreut werden:

- Unterrichtsqualität
- Klassenmanagement / Umgang mit Unterrichtsstörungen
- Kompetenzentwicklung, Einstellungen und Beliefs von Lehrkräften
- Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Schulleitungshandeln (Leadership)
- Kooperatives Lernen
- Digitales Lernen
- Emotionales Erleben von Lehrkräften oder Schüler:innen (z.B. Fehlerangst, Langeweile)

Wie gehe ich vor, wenn ich ein narratives Review am Arbeitsbereich Schulpädagogik/Schulentwicklungsforschung schreiben möchte?

Überlegen Sie sich zunächst – ausgehend von Ihren persönlichen Interessen und Erfahrungen – ein *Thema*, über das Sie gerne Ihre Bachelorarbeit schreiben möchten (mehrere Vorschläge auch möglich).

Schreiben Sie eine E-Mail an sek-thiel@ewi-psy.fu-berlin.de und erkundigen Sie sich, ob am Arbeitsbereich noch *Kapazitäten* zur Betreuung vorhanden sind und ob das Thema *inhaltlich* betreut werden kann. Wenn Sie eine positive Rückmeldung erhalten haben, verfahren Sie bitte folgendermaßen:

1. Lesen Sie sich unser [Recherchemanual](#) durch und verschaffen Sie sich einen ersten Überblick über die Literatur.
2. Formulieren Sie Ideen für mögliche Fragestellungen (ca. drei bis sechs Vorschläge), die Sie gerne in Ihrer Bachelorarbeit in einem narrativen Review bearbeiten würden.
3. Prüfen Sie durch strukturierte Literaturrecherche, ob es aussagekräftige Studien, d.h. Studien mit belastbaren Ergebnissen, zu Ihren Fragestellungen gibt. Identifizieren Sie mind. drei Studien, die Sie gerne im Review berücksichtigen würden.
4. Tragen Sie Ihre Ergebnisse in der bereitgestellten [Exposévorlage](#) zusammen. Im Exposé werden u.a. das Thema, mögliche Fragestellungen und die recherchierten Studien genannt sowie die Relevanz des Themas und die Zielsetzung der Arbeit erläutert.
5. Das ausgefüllte Exposé wird dann per E-Mail an den/die Mitarbeiter:in versendet, der/die die Betreuung zugesagt hat. In der Regel erhalten Sie dann einen Sprechstundentermin zur Besprechung des weiteren Vorgehens.

Literaturtipps

Döring, N. & Bortz, J. (2016). *Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften*. 5., vollständig überarbeitete und erw. Auflage. Berlin, Heidelberg: Springer.
<https://link.springer.com/book/10.1007%2F978-3-642-41089-5> [zum Aufrufen müssen Sie im FU-Netz eingeloggt sein]

Kapitel 2.2.1 „Narratives Review“: In Rost, D. H. (2022). *Interpretation und Bewertung pädagogisch-psychologischer Studien*. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. <https://elibrary.utb.de/doi/epdf/10.36198/9783838587899-44-91> [zum Aufrufen müssen Sie im FU-Netz eingeloggt sein]

Online-Lernumgebung zum Vorgehen bei der Literaturrecherche:

https://ilias.unibe.ch/data/ilias3_unibe/lm_data/lm_445169/search/de/html/index.html

(edulap, universitäre Fernstudien Schweiz, Universität Zürich, Wissenschaftliches Schreiben in der Psychologie, ein eLearning-Kurs zum Selbststudium)

Beispiele für narrative Reviews:

Böttger, T. & Zierer, K. (2021). Effekte der pandemiebedingten Schulschließungen im Frühjahr 2020 auf fachlich-kognitive Leistungen von Schüler*innen im In- und Ausland. Ein narratives Review. In D. Fickermann, B. Edelstein, J. Gerick & K. Racherbäumer (Hrsg.), *Schule und Schulpolitik während der Corona-Pandemie. Nichts gelernt?* (S. 39-58). Münster: Waxmann. https://www.pe-docs.de/frontdoor.php?source_opus=23871 [zum Aufrufen müssen Sie im FU-Netz eingeloggt sein]

Pruisken, C. (2004). Interessen und Freizeitbeschäftigungen hochbegabter (Grundschul-)Kinder. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 18(1), 1-14. <https://econtent.hogrefe.com/doi/pdf/10.1024/1010-0652.18.1.1>. [zum Aufrufen müssen Sie im FU-Netz eingeloggt sein]

Trumpa, S., Franz, E.-K. & Greiten, S. (2016). Forschungsbefunde zur Kooperation von Lehrkräften: Ein narratives Review. *DDS – Die Deutsche Schule*, 1, 80-92. https://www.waxmann.com/index.php?eID=download&id_artikel=ART101860&uid=frei [zum Aufrufen müssen Sie im FU-Netz eingeloggt sein]

Gliederung der Arbeit

Titelseite

Institut, Titel, Erst- und Zweitgutachter:in, Vorname Name, Matrikelnummer, E-Mail, Wörter im Textteil, Ort, Abgabedatum. Beachten Sie bitte, dass es nicht gestattet ist, auf der Titelseite das FU-Logo zu verwenden (<https://www.fu-berlin.de/sites/corporate-design/logo-nutzung>). Ein Muster für die Titelseite finden Sie unter: <https://www.fu-berlin.de/sites/dse/studium/abschlussarbeiten/index.html>.

Inhaltsverzeichnis (mit Seitenzahlen, ggf. Tabellen-, Abbildungs-, Abkürzungsverzeichnis)

Kurzzusammenfassung (Abstract) (150-200 Wörter)

Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte und Ergebnisse der Arbeit in einem Absatz (theoretischer Hintergrund und Relevanz der Fragestellung, Methodik, Ergebnisse und deren Bedeutung)

1. Einleitung (ca. 500 Wörter)

kurze Einführung in den Themenbereich, Erkenntnisinteresse der Arbeit, schulpraktische Relevanz, Begründung der Fragestellung(en), Aufbau der Arbeit

2. Theoretischer Hintergrund (ca. 1.500-2.000 Wörter)

Definition relevanter Begriffe, Kurzdarstellung des Forschungsstands, Darstellung relevanter Theorien

3. Fragestellung(en) (ca. 500 Wörter)

Darstellung der Fragestellung(en), Begründung der Fragestellung(en) vor dem theoretischen Hintergrund

4. Methoden (ca. 1.000 Wörter)

Beschreibung der methodischen Vorgehensweise (ggf. in Form von Tabellen und/oder Abbildungen), genaue Angaben zum Vorgehen bei der Literaturrecherche (Suchbegriffe, Datenbanken, Operatoren), Begründung der Auswahl der im Review berücksichtigten Studien

5. Ergebnisse (ca. 1.500-2.000 Wörter)

Darstellung der Ergebnisse vor dem Hintergrund der Fragestellung(en) (ggf. in Form von Tabellen und/oder Abbildungen), Fokus auf beschreibender Darstellung der Ergebnisse

6. Diskussion (ca. 1.500-2.000 Wörter)

Interpretation der Ergebnisse, Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen, Rückbindung an den theoretischen Hintergrund, praktische Implikationen, methodische Limitationen der berücksichtigten Studien, Ausblick und Anschlussfragestellungen, Limitationen der eigenen Vorgehensweise.

Literaturverzeichnis

Führen Sie alle im Text genannten Quellen auf. Achten Sie darauf, dass die Formatierung der Literaturangaben einheitlich ist. Wir empfehlen die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) bzw. der American Psychological Association (APA). Eine Beispielformatierung finden Sie auf der nächsten Seite.

Anhang

Die einzelnen Anhänge werden durchnummeriert (I/II/III... oder A/B/C...).

Allgemeine Hinweise

- Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden.
- Die Bachelorarbeit soll in etwa 7.500 Wörter umfassen (exkl. Anhänge, Verzeichnisse usw.).
- Erstellen Sie sich zu Beginn einen Zeitplan, um die einzelnen Schritte bis zur Fertigstellung Ihrer Bachelorarbeit sorgfältig zu planen.
- Nutzen Sie passende Überschriften, um einzelne Teile Ihrer Arbeit sinnvoll zu gliedern. Nutzen Sie Tabellen und Abbildungen zur Darstellung ausgewählter Befunde.
- Achten Sie auf eine formal korrekte Zitierweise. Kennzeichnen Sie sämtliche aus anderen Quellen entnommenen, wörtlich oder sinngemäß wiedergegebenen Textstellen!

- Hinweise zur formalen Gestaltung der Bachelorarbeit finden Sie auch auf den Internetseite der DSE: https://www.fu-berlin.de/sites/dse/studium/abschlussarbeiten/bachelorarbeit/Empfehlungen-zur-formalen-Gestaltung-BA-ab-WS-17-18_Stand-22_11_2023.pdf
- Dort finden Sie ebenfalls Informationen zur Antragstellung, zur Bearbeitungsdauer etc.: <https://www.fu-berlin.de/sites/dse/studium/abschlussarbeiten/index.html>
- Das Prüfungsbüro der DSE erreichen Sie unter <https://www.fu-berlin.de/sites/dse/serviceberatung/beratung-studien-pruefung/pruefungsbuero-gsp/index.html>
- Leitfaden des Prüfungsbüros mit Informationen zur Anmeldung und Fristen: https://www.fu-berlin.de/sites/dse/studium/abschlussarbeiten/bachelorarbeit/Leitfaden-Bachelorarbeit_Stand-2024-04.pdf

Beispielformatierung Literaturverzeichnis (nach Vorgaben der DGPs)

Bücher (Monographien):

Ophardt, D. & Thiel, F. (2013). *Klassenmanagement. Ein Handbuch für Studium und Praxis*. Stuttgart: Kohlhammer.

Buchkapitel:

Thiel, F. & Schewe, C. M. (2022). Personalentwicklung in Schulen als Führungsaufgabe. Eine Einleitung. In F. Thiel, C. M. Schewe, B. Muslic, E.-M. Lankes, N. Maritzen & T. Riecke-Baulecke (Hrsg.), *Personalentwicklung in Schulen als Führungsaufgabe. Eine Bestandsaufnahme in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland* (S. 1–10). Wiesbaden: Springer VS.

Zeitschriftbeiträge:

Kellermann, C., Nachbauer, M., Gaertner, H. & Thiel, F. (2023). The effect of school leaders' feedback on teaching quality perceived by students – results of an intervention study. *School Effectiveness and School Improvement*, 34(1), 24-42.

Manuale zur Manuskriptgestaltung:

Deutsche Gesellschaft für Psychologie (2019). *Richtlinien zur Manuskriptgestaltung* (5., aktual. Aufl.). Hogrefe. <https://elibrary.hogrefe.com/book/10.1026/02954-000>

American Psychological Association (2020). *Publication manual of the American Psychological Association: The official guide to APA style* (7. Aufl.).